

Vordenker*innen – Lehre neu gedacht

Ein Programm zur Entwicklung innovativer Lehr-Lernkonzepte in der Lehrer*innenbildung unter wissenschaftlicher Begleitung

Autor*innen Paula Kofahl, Lotte Hahn, Leon Lukjantschuk, Saskia Kunz, Andreas Kasperski

Hintergrund

Die Integration neuer Technologien in universitäre Lehr-Lernkonzepte und der Einbezug digitaler Bildungsthemen ist ein drängendes Ziel in der Lehrer*innenbildung. Zugleich sind Hochschullehrende beim Einbezug digitaler Medien in die eigene Lehre zumeist sich selbst überlassen. Unterstützungsangebote zur strategischen und operativen Implementierung können hier wertvolle Hilfe leisten (Getto, 2013; Müller et al. 2019).

Im Programm „**Vordenker*innen – Lehre neu gedacht**“ werden Lehrende der Lehrer*innenbildung dabei unterstützt, die eigene Lehre unter wissenschaftlicher Begleitung innovativ weiterzuentwickeln und die neu entwickelten Lehr-Lernkonzepte zu erproben.

Das Programm

Das Programm umfasst zwei Semester und besteht aus einer Planungs- und einer Erprobungsphase.

PLANUNGSSEMESTER

Workshop I digitale Kompetenzen

Workshop II Design Thinking in der Lehre

Workshop III Vorstellen der Lehr-Lernkonzepte, kollegiale Beratung

Workshop IV Reflexion

Entwicklung innovativer Lehr-Lernkonzepte

Erprobung innovativer Lehr-Lernkonzepte

individuelle Professionalisierung

wissenschaftliche Begleitforschung

Den Auftakt bilden zwei Workshoptage, in denen sich die Teilnehmenden mit dem Thema digitale Kompetenzen und dem methodischen Ansatz des Design Thinking auseinandersetzen. Anschließend entwickeln die teilnehmenden Lehrenden mit Unterstützung von DikoLa-Mitarbeiter*innen das Konzept ihrer Lehrveranstaltung und erhalten fortlaufend kollegiales Feedback. Eigene Ideen können im Digitalen Lernlabor selbst erprobt werden. Ergänzende Weiterbildungsangebote ermöglichen die individuelle Professionalisierung.

Steht das Konzept, kommt der Realitätstest. In der folgenden Erprobungsphase wird das neu entwickelte Lehrkonzept in den Studienverlauf integriert. DikoLa-Mitarbeiter*innen stehen den Lehrenden auch hier praktisch zur Seite. Die Veranstaltung wird zudem im Rahmen einer Wirksamkeitsstudie wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse der Begleitforschung können anschließend in der Verstetigung der Lehre und weiteren Anpassung berücksichtigt werden.



*Vordenker*innen ist ein Leuchtturmprojekt für unsere Universität in Sachen Lehre. Der Austausch mit Gleichgesinnten und die inspirierenden Impulse haben mir neue Wege für meine persönliche Lehre eröffnet. Ich würde es jedem empfehlen – egal ob man sich für digitale oder innovative Lehre interessiert.*

Teresa Fritsch, Teilnehmerin

*Die Teilnahme an dem Programm „Vordenker*innen“ hat mir viele neue Perspektiven aufgezeigt! Der Austausch mit der Gruppe wird groß geschrieben und es stehen kompetente Ansprechpartner*innen zur Seite, die individuell auf die eigenen Ideen eingehen. In meinem Seminar steht nicht nur ein digitales Produkt am Ende, sondern ebenso ein innovatives, forschungsorientiertes Format, bei dem ich mich gemeinsam mit den Studierenden auf neue Wege begeben.*

Johanna Ingenerf, Teilnehmerin

Literatur

Getto, B. (2013): Anreize für E-Learning. Eine Untersuchung zur nachhaltigen Verankerung von Lerninnovationen an Hochschulen. Glückstadt: vvh Verlag Werner Hülsbusch.

Müller, R., Eichhorn, M., & Tillmann, A. (2019). Wie verändern sich E-Learning-Konzepte durch mediendidaktische Fortbildungen? Eine Längsschnittuntersuchung. In J. Hafer, M. Mauch, & M. Schumann (Eds.), Medien in der Wissenschaft: Band 75. Teilhabe in der digitalen Bildungswelt: GMW Proceedings (S. 176–186). Münster: Waxmann.

Teilnahmebedingungen und Kontakt

Voraussetzung zur Teilnahme am Programm Vordenker*innen ist eine eigene Lehrveranstaltung im Lehramtsstudium.

Die Anmeldung erfolgt per Mail an dikola@uni-halle.de oder über das LLZ-Weiterbildungsportal.



Videobeitrag